

Auswertung der Katamnesedaten zum Entlassungsjahrgang 2012

- Alkoholeinrichtungen -
Stand: August 2014

Einführung



- Für die Auswertung wurden nur Einrichtungen berücksichtigt, bei denen die Rückläuferquote mindestens 25% beträgt.
- Für die katamnestiche Erfolgsquote nach DGSS 4 wird zur besseren Vergleichbarkeit mit anderen Studien ein Mindestrücklauf von 45% festgelegt. Daher ist der Umfang der Stichprobe bei diesem Item kleiner.
- In der vorliegenden Auswertung wurden nur die männlichen Bezeichnungen verwendet, die weiblichen sind jeweils mit gemeint.



Dokumentations-Ausschuss

- Gunther Eichstädt, Fachklinik Bassum (Basisdaten Tageskliniken)
- Eberhard Heining, Rehabilitationseinrichtung Lörrach (Basisdaten Adaptions-Einrichtungen)
- Viktoria Kerschl, Fachklinik DO IT! (Basisdaten und Katamnese Drogen-Einrichtungen)
- Martina Tranel, Fachklinik Haus Möhringsburg (Basisdaten und Katamnese Alkohol-Einrichtungen)
- Jens Medenwaldt, Redline DATA (Datensammlung und Statistik)
- Dr. Andreas Koch / Claudia Lingelbach-Fischer / Iris Otto / Simone Schwarzer, Geschäftsstelle des buss (Datensammlung, Layout und Gesamtedaktion)

3



Struktur der Auswertung

- Teil 1 – Überblick
 - Rückläuferquote
 - Abstinenzquoten
- Teil 2 – Sozio-demografische Daten
 - Vergleich Gesamtstichprobe und Katamnese-Stichprobe (Antwörter)
- Teil 3 – Häufigkeiten Katamnese-Stichprobe
- Teil 4 – Kreuztabellen
 - Behandlungsbeginn und Katamnesezeitpunkt
 - Sozio-demografische Daten und Abstinenz

4

Teil 1

Nr.	Merkmal
1. Überblick	
1.1	Rückläuferquote (nur für Einrichtungen > 25%)
1.2	Abstinenzquote 1 (Einschätzung nach Katamneseprotokoll)
1.3	Abstinenzquote 2 (Selbsteinschätzung nach Frage 1.6)

1.1 Rückläuferquote

Klinik	Rückläufer	Fälle
Luzin-Klinik	61,4%	223
Fachklinik Erlengrund	57,8%	270
Fachklinik Langenberg	56,4%	101
Fachklinik Haus Möhringsburg	56,0%	116
Tagesklinik Northeim	56,0%	50
Tagesklinik Braunschweig	54,6%	97
Fachklinik Fischer-Haus	54,1%	229
Rehaklinik Lindenhof (Alkohol)	52,9%	121
Fachklinik Legau	52,6%	114
Fachkrankenhaus Hansenbarg	51,8%	307
Fachklinik Haselbach	51,2%	125
Fachklinik Schönau	48,0%	123
Fachklinik Hirtenstein	47,9%	242
Fachklinik Haus Burgwald	45,7%	105
Fachkrankenhaus Hächsten	45,7%	302
St. Joseph Krankenhaus Weißensee	45,3%	64
Fachklinik Freudenholm-Ruhleben	45,1%	377
Tagesrehabilitation Bodensee-Oberschwaben	44,9%	69

1.1 Rückläuferquote

Katamnesedaten 2012 (Alkohol)

Klinik	Rückläufer	Fälle
STZ Hamburg (Fachklinik)	43,6%	156
Tagesrehabilitation Ulm	43,3%	67
Fachklinik St. Camillus (Reha)	43,0%	249
Fachklinik Magdalenenstift	43,0%	142
Fachklinik Am Birkenweg (Tagesklinik)	42,9%	42
Psychosoziale Klinik St. Martin	42,1%	95
Fachklinik Bassum (Reha)	42,1%	233
Friedrich-Petersen-Klinik	41,7%	319
Fachklinik Haus Kraichtalblick	40,9%	159
Fachklinik Weibersbrunn	40,5%	269
Klinik am Park	40,2%	244
Fachklinik St. Marienstift	39,4%	452
Fachklinik Mahlerthof	38,8%	129
Rehaklinik Serrahn	38,1%	126
Fachklinik Curt-von-Knobelsdorff-Haus	35,8%	165
Fachklinik Schloß Falkenhof	35,5%	273
Fachklinik Heidehof	34,2%	593
Fachklinik Holte-Lastrup	33,5%	233

7

1.1 Rückläuferquote

Katamnesedaten 2012 (Alkohol)

Klinik	Rückläufer	Fälle
Fachkliniken Nordfriesland (Alkohol)	33,0%	103
Fachklinik Klosterwald	32,7%	496
Fachklinik St. Vitus	32,1%	355
Blaukreuz-Zentrum Kassel	30,3%	185
Fachklinik Schloß Mackenzell	28,9%	149
Fachklinik Oldenburger Land (Neerstedt)	28,6%	192
Fachkrankenhaus Ringgenhof	28,4%	531
Fachklinik Gut Zissendorf	28,0%	189
Fachklinik Spielwige GmbH	27,5%	131
Fachklinik Oldenburger Land (Oldenburg)	26,0%	131
Gesamtsumme	40,6%	9443

Gesamtzahl Kliniken 46	Mittelwert Rückläufer 40,6%	Gesamtzahl Fälle 9.443	Gesamtzahl Antwörter 3.835
------------------------------	-----------------------------------	------------------------------	----------------------------------

8

1.1 Rückläuferquote – *Kommentar*

- Die Gesamtfallzahl ist nach dem starken Rückgang 2011 nahezu stabilisiert (2012 = 9.443 / 2011 = 9.463 / 2010 = 10.546).
- Die mittlere Antworter-Quote ist um 1% gesunken (40,6%). Absolut gesehen handelt es sich mit 3.835 um 104 weniger Antworter (2013 = 3.939).
- 2014 basiert die Auswertung auf Daten aus 46 Kliniken, 2013 waren es 47 und 2012 waren es 53.

9

1.2 Berechnungsformen Abstinenz

- Erfolgsquote nur für planmäßig entlassene Patienten
 - DGSS 1: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antworter)
 - DGSS 2: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle planmäßig entlassenen Patienten
- Erfolgsquote für alle entlassenen Patienten (Gesamte Ausgangsstichprobe)
 - DGSS 3: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antworter)
 - DGSS 4: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle entlassenen Patienten

10

1.2 Definitionen Abstinenz

- Abstinenz =
im letzten Jahr bzw. im Katamnesezeitraum
kein Konsum von Alkohol, Drogen oder
psychoaktiven Medikamenten (Substanzen)
- Abstinenz nach Rückfall =
im letzten Monat des Katamnesezeitraums
kein Konsum von Alkohol, Drogen oder
psychoaktiven Medikamenten
- Rückfällig =
je nach Berechnungsform ‚gesichert rückfällig‘
bzw. ‚definiert rückfällig‘ (widersprüchliche
Angaben und Nichtantworten)

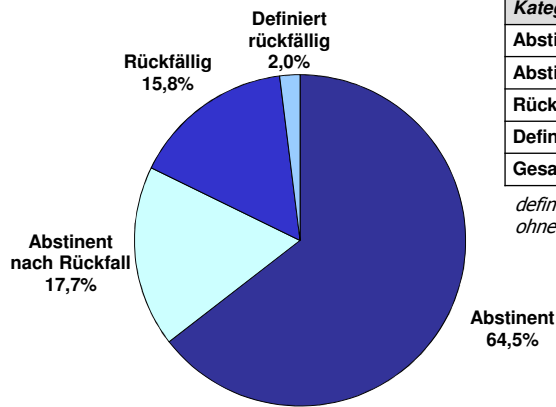
11

1.2 Erfolgsquoten und Entlassformen

- Die sog. katamnestiche Erfolgsquote setzt
sich aus den Anteilen für ‚Abstinenz‘ und
‚Abstinenz nach Rückfall‘ zusammen
- Folgende Entlassformen gelten als planmäßig:
 - 1 = regulär
 - 2 = vorzeitig auf ärztliche Veranlassung
 - 3 = vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis
 - 7 = Wechsel zu ambulanter, teilstationärer,
stationärer Reha

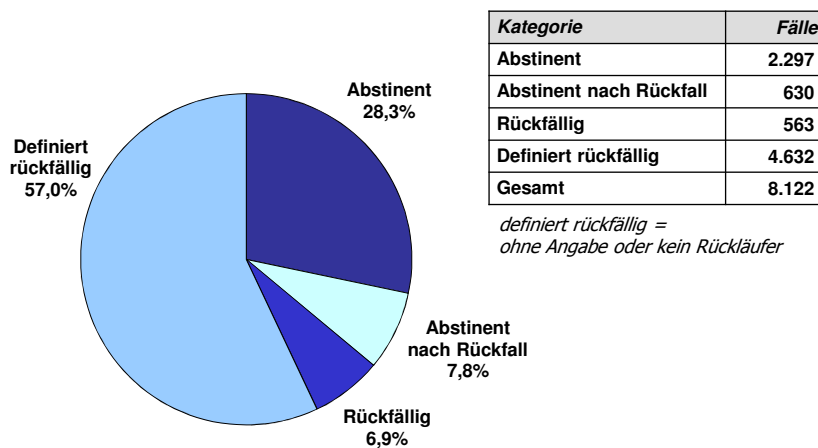
12

1.2 Abstinenzquote nach DGSS 1



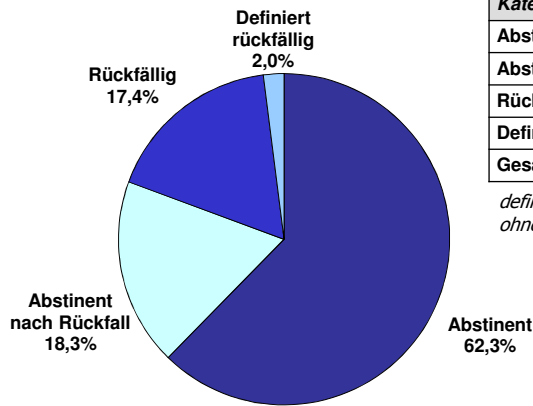
alle planmäßig entlassenen Antwortter

1.2 Abstinenzquote nach DGSS 2



alle planmäßig Entlassenen

1.2 Abstinenzquote nach DGSS 3

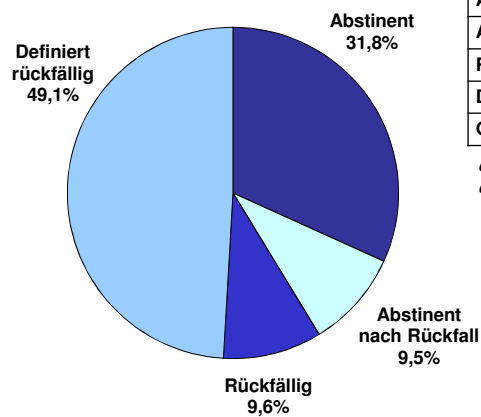


Kategorie	Fälle
Abstinenz	2.391
Abstinenz nach Rückfall	701
Rückfällig	666
Definiert rückfällig	77
Gesamt	3.835

definiert rückfällig = ohne Angabe

alle entlassenen Antworten

1.2 Abstinenzquote nach DGSS 4



Kategorie	Fälle
Abstinenz	942
Abstinenz nach Rückfall	283
Rückfällig	285
Definiert rückfällig	1.456
Gesamt	2.966

definiert rückfällig = ohne Angabe oder kein Rückläufer

alle Entlassenen bei Rücklaufquote > 45%

1.2 Abstinenzquote – *Kommentar*

- Die katamnestischen Erfolgsquoten für die Berechnungen, die nur auf den Antwortern basieren, liegen wie in den vergangenen Jahren bei ca. 80%.
 - DGSS 1:
 - 2005 = 66,5% / 2006 = 78,7% / 2007 = 78,1%
 - 2008 = 82,0% / 2009 = 79,9% / 2010 = 83,1%
 - 2011 = 81,1% / 2012 = 82,2%
 - DGSS 3:
 - 2005 = 64,9% / 2006 = 76,5% / 2007 = 76,5%
 - 2008 = 82,9% / 2009 = 78,4% / 2010 = 81,5%
 - 2011 = 80,1% / 2012 = 80,6%

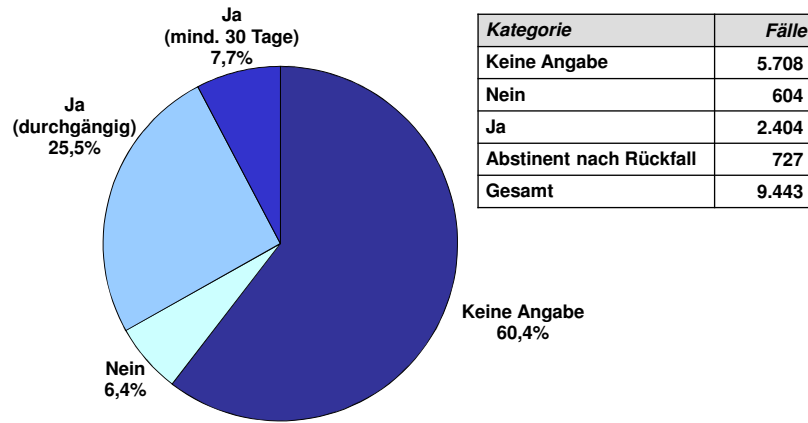
17

1.2 Abstinenzquote – *Kommentar*

- Auch die katamnestischen Erfolgsquoten, bei denen die Berechnungen auf der Gesamtzahl der Entlassenen bzw. planmäßig Entlassenen basieren, haben sich gegenüber den Vorjahren weiter stabilisiert.
 - DGSS 2: 2006 = 33,3% / 2007 = 33,7% / 2008 = 35,7% / 2009 = 36,0% / 2010 = 36,8% / 2011 = 36,5% / 2012 = 36,1%
- Für die katamnestische Erfolgsquote nach DGSS 4 wird seit 2007 ein Mindestrücklauf von 45% festgelegt. Die durchschnittliche Erfolgsquote liegt bei 41%.
 - DGSS 4: 2008 = 39,2% / 2009 = 41,2% / 2010 = 42,7% / 2011 = 41,4% / 2012 = 41,3%
 - zum Vergleich:
Katamnese FVS Alkohol 2011: 41,8%

18

1.3 Selbsteinschätzung der Abstinenz



Leben Sie seit Behandlungsende durchgehend suchtmittelfrei?

1.3 Selbsteinschätzung – Kommentar

- Seit dem Entlassungsjahrgang 2008 wird bei positiver Selbsteinschätzung zwischen durchgängiger Abstinenz und Abstinenz innerhalb der letzten 30 Tage unterschieden.
- Diese Differenzierung hat zu keinen nennenswerten Unterschieden bei den Ergebnissen geführt. Der Anteil der durchgängig abstinenten Personen liegt im Durchschnitt der letzten Jahre bei rund 26%.
 - 2005 = 24,0% / 2006 = 26,4% / 2007 = 27,0%
 2008 = 26,4% / 2009 = 26,4% / 2010 = 26,4%
 2011 = 26,4% / 2012 = 25,5%

Teil 2

Nr.	Merkmal
2. Sozio-demografische Daten	
2.1	Geschlecht
2.2	Alter
2.3	Partnersituation
2.4	Erwerbssituation
2.5	Hauptdiagnose
2.6	Vorerfahrung Entgiftung (entfällt in dieser Auswertung)
2.7	Vorerfahrung Entwöhnung (entfällt in dieser Auswertung)
2.8	Art der Beendigung
2.9	Behandlungsdauer
2.10	Vergleich Mittelwerte

jeweils Vergleich
Katamnese-Stichprobe
und Gesamtstichprobe

21

2.1 Geschlecht

Geschlecht	Antworte	Nicht- Antworte	Gesamt- stichprobe
Männlich	71,5%	72,2%	71,9%
Weiblich	28,5%	27,8%	28,1%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

22



2.1 Geschlecht – *Kommentar*

- Der Anteil der Frauen in der Stichprobe ist gegenüber den Vorjahren wieder gestiegen. Das Verhältnis Frauen/Männer beträgt ca. 1:3 wie in anderen vergleichbaren Statistiken.
 - 2005 = 23% / 2006 = 21% / 2007 = 25% / 2008 = 23% / 2009 = 21% / 2010 = 26% / 2011 = 24% / 2012 = 28%
- Zum Vergleich der Frauenanteil in anderen Statistiken:
 - FVS Katamnese Alkohol 2011 = 30%
 - buss Basisdaten Alkohol 2012 = 25%
 - DSHS 2012 Alkohol stationär = 28%

23



2.2 Alter

<i>Alter bei Aufnahme gruppiert</i>	<i>Antworte</i>	<i>Nicht-Antworte</i>	<i>Gesamtstichprobe</i>
19 und jünger	0,2%	0,5%	0,3%
20 bis 29	5,1%	12,1%	9,2%
30 bis 39	13,5%	21,6%	18,3%
40 bis 49	37,1%	36,0%	36,4%
50 bis 59	35,5%	25,0%	29,3%
60 bis 69	7,7%	4,4%	5,7%
70 und älter	1,0%	0,5%	0,7%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

24



2.2 Alter – *Kommentar*

- Der Anstieg in der Altersgruppe über 49 setzt sich fort.

Alter	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<30	7,9	11,5	8,4	8,8	9,0	9,1	9,5	9,5
30-49	65,3	61,6	62,8	61,6	60,1	58,4	55,9	54,7
>49	26,8	26,8	28,8	29,7	30,9	32,6	34,7	35,7

- Bei den jüngeren Patienten (<40 Jahre) überwiegen Jahr für Jahr die Nicht-Antwörter, ältere Patienten antworten eher auf die Katamnese.

25



2.3 Partnersituation

<i>Partnersituation (Beginn der Behandlung)</i>	<i>Antwörter</i>	<i>Nicht- Antwörter</i>	<i>Gesamt- stichprobe</i>
Keine Angabe	1,0%	2,3%	1,7%
Alleinstehend	44,3%	48,8%	47,0%
Zeitweilige Beziehungen	4,2%	5,8%	5,2%
Feste Beziehung	49,8%	42,6%	45,5%
Sonstige	0,7%	0,5%	0,6%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

26



2.3 Partnersituation – *Kommentar*

- Der Anteil der Patienten in fester Beziehung hat sich über die Jahre kaum verändert.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
44%	43%	44%	44%	43%	46%	44%	46%

- Der Anteil der Alleinstehenden bewegt sich seit 2008 auf ähnlichem Niveau.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
41%	42%	42%	46%	50%	46%	49%	47%

- Das Antwortverhalten von Personen in fester Beziehung ist etwas besser als bei Alleinstehenden.

27



2.4 Erwerbssituation

<i>Erwerbssituation (Beginn der Behandlung)</i>	<i>Antworte</i>	<i>Nicht- Antworte</i>	<i>Gesamt- stichprobe</i>
Keine Angabe	0,8%	1,9%	1,4%
Auszubildender	0,2%	0,5%	0,4%
Arbeiter / Angestellter / Beamter	39,3%	29,2%	33,3%
Selbständiger / Freiberufler	2,0%	1,4%	1,6%
Sonstige Erwerbspersonen	0,9%	0,8%	0,8%
In beruflicher Rehabilitation	0,8%	0,7%	0,7%
Arbeitslos nach SGB III (Bezug von ALG I)	13,0%	14,1%	13,7%
Arbeitslos nach SGB II (Bezug von ALG II)	27,3%	38,4%	33,9%
Schüler / Student	0,1%	0,1%	0,1%
Hausfrau / Hausmann	3,0%	2,3%	2,6%
Rentner / Pensionär	9,8%	6,2%	7,7%
Sonstige Nichterwerbspersonen	2,8%	4,4%	3,7%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

28



2.4 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Der Anteil der Arbeitslosen in der Stichprobe ist wieder leicht gestiegen, bewegt sich aber im Durchschnitt der Vorjahre (ab 2007 Anstieg durch Umstellung der Items im Kerndatensatz).

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
27%	29%	45%	47%	51%	50%	46%	48%

- Erwerbstätige Personen antworten eher auf die Katamnese als nicht Erwerbstätige.
- Erwerbstätigkeit kann neben Beziehungsstatus und Alter als Faktor für eine höhere Antwortbereitschaft gesehen werden.

29



2.5 Hauptdiagnose

<i>Hauptdiagnose Sucht (gruppiert nach den ersten 3 Stellen nach ICD-10)</i>	<i>Antworte</i>	<i>Nicht- Antworte</i>	<i>Gesamt- stichprobe</i>
F10 Alkohol	97,0%	93,2%	94,7%
F11 Opioide	0,7%	2,3%	1,6%
F12 Cannabis	0,8%	2,0%	1,5%
F13 Sedativa Hypnotika	0,7%	0,7%	0,7%
F14 Kokain	0,2%	0,5%	0,3%
F15 Stimulanzien	0,4%	0,7%	0,6%
F16 Halluzinogene	0,0%	0,0%	0,0%
F17 Tabak	0,1%	0,1%	0,1%
F18 Lösungsmittel	0,2%	0,5%	0,4%
F19 Mehrfachabhängig	0%	0%	0%
F50 Essstörungen	0%	0%	0%
F55 Medikamentenabhängigkeit	0%	0%	0%
F63 Pathologisches Spielen	0%	0%	0%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

30



2.5 Hauptdiagnose – *Kommentar*

- Der Anteil der Patienten mit der Hauptdiagnose Alkoholabhängigkeit ist relativ konstant und aufgrund der Stichprobenauswahl von Alkoholeinrichtungen dominant.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
87%	80%	96%	95%	95%	94%	95%	95%

- Erwartungsgemäß finden sich unter den Alkoholabhängigen etwas mehr Antwortter als in den übrigen Gruppen.

31



2.8 Art der Beendigung

<i>Art der Beendigung</i>	<i>Antwortter</i>	<i>Nicht-Antwortter</i>	<i>Gesamtstichprobe</i>
Keine Angabe	0,4%	1,1%	0,8%
Regulär nach Beratung / Behandlungsplan	74,4%	60,2%	66,0%
Vorzeitig auf ärztliche / therapeutische Veranlassung	2,0%	5,4%	4,0%
Vorzeitig mit ärztlichem / therapeutischem Einverständnis	4,5%	4,8%	4,7%
Vorzeitig ohne ärztliches / therapeutisches Einverständnis - Abbruch durch Klient	5,0%	13,2%	9,9%
Disziplinarisch - Abbruch durch die Einrichtung	0,9%	3,4%	2,4%
Außerplanmäßige Verlegung	0,9%	1,0%	0,9%
Planmäßiger Wechsel in andere Behandlungsform	12,0%	10,9%	11,4%
Verstorben		0,0%	0,0%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

32



2.8 Art der Beendigung – *Kommentar*

- Der Anteil der planmäßigen Entlassungen (Haltequote) hat sich in der Stichprobe auf vergleichbar hohem Niveau stabilisiert.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
76%	77%	84%	86%	85%	86%	87%	86%

- Es antworten erwartungsgemäß eher Patienten mit planmäßigem Therapieende.
- Zum Vergleich FVS Katamnese Alkohol 2011 = 86 %

33



2.9 Behandlungsdauer

Behandlungsdauer	Antworte	Nicht-Antworte	Gesamtstichprobe
Bis 2 Wochen	1,9%	5,9%	4,3%
Bis 4 Wochen	3,1%	5,0%	4,2%
Bis 6 Wochen	4,8%	6,8%	6,0%
Bis 8 Wochen	8,3%	8,9%	8,6%
Bis 10 Wochen	6,2%	6,9%	6,6%
Bis 12 Wochen	21,6%	20,3%	20,8%
Bis 14 Wochen	13,6%	12,7%	13,1%
Bis 16 Wochen	31,9%	24,5%	27,5%
Bis 18 Wochen	3,3%	3,0%	3,1%
Bis 20 Wochen	3,3%	2,9%	3,1%
Bis 22 Wochen	0,8%	1,2%	1,1%
Bis 24 Wochen	0,6%	0,9%	0,8%
Bis 26 Wochen	0,5%	0,6%	0,5%
Über 26 Wochen	0,3%	0,3%	0,3%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

4



2.9 Behandlungsdauer – *Kommentar*

- Die Verteilung der Behandlungsdauern hat sich gegenüber den Vorjahren nicht wesentlich verändert.
 - bis 6 Wochen = 14% (2005-2011 = 14-17%)
 - 6 bis 12 Wochen = 36% (2005-2011 = 34-36%)
 - 12 bis 14 Wochen = 13% (2005-2011 = 7-13%)
 - 14 bis 16 Wochen = 28% (2005-2011 = 29-32%)
 - über 16 Wochen = 9% (2005-2011 = 9-10%)
- Es antworten eher Patienten mit Behandlungsdauern über 10 Wochen (2011 >8 Wochen).

35



2.10 Vergleich der Mittelwerte

<i>Mittelwerte</i>	<i>Antworte</i>	<i>Nicht-Antworte</i>	<i>Gesamtstichprobe</i>
Alter bei Betreuungsbeginn	47,5	43,2	44,9
Behandlungsdauer (Tage)	87,9	80,6	83,5

36

2.10 Mittelwerte – *Kommentar*

- Das Durchschnittsalter der Stichprobe ist im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
44 J.	43 J.	44 J.	44 J.	45 J.	45 J.	45 J.	45 J.

- Die Altersdifferenz zwischen Antwortern (älter) und Nicht-Antwortern (jünger) bewegt sich zwischen 3-5 Jahren.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
3 J.	4 J.	3 J.	4 J.	3 J.	3 J.	5 J.	4 J.

- Die Aussage aus Item 2.2 wird bestätigt: Ältere Patienten (> 40 J.) antworten eher bei der Katamnese.

37

2.10 Mittelwerte – *Kommentar*

- Die durchschnittliche Behandlungsdauer der Stichprobe hat sich kaum verändert.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
84 T.	83T.	85 T.	85 T.	84 T.	85 T.	84 T.	84 T.

- Die Differenz der Behandlungsdauern zwischen Antwortern (länger) und Nicht-Antwortern (kürzer) ist gleich geblieben.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
6 T.	9 T.	7 T.	6 T.	9 T.	7 T.	7 T.	7 T.

- Die Aussage aus Item 2.9 wird bestätigt: Je länger die Patienten in Behandlung sind, desto eher antworten sie bei der Katamnese.

38

Teil 3

Nr.	Merkmal
3. Häufigkeiten Katamnese-Stichprobe	
3.1	Partnersituation
3.2	Lebenssituation (wird nicht mehr abgefragt)
3.3	Wohnsituation (entfällt in dieser Auswertung)
3.4	Erwerbssituation
3.5	Einrichtungskontakte (entfällt in dieser Auswertung)
3.6	Zufriedenheit mit der Behandlung

Auswertung der Antworten zum Katamnesezeitpunkt

39

3.1 Partnersituation

<i>Partnersituation zum Katamnesezeitpunkt</i>	<i>Fälle</i>	<i>Anteile</i>
Keine Angabe	97	2,5%
Alleinstehend	1.512	39,4%
Zeitweilige Beziehungen	256	6,7%
Feste Beziehung	1.872	48,8%
Sonstige	98	2,6%
Gesamt	3.835	100,0%

40



3.1 Partnersituation – *Kommentar*

- Die Anteile und Relationen zur Partnersituation haben sich im Vergleich zu den Vorjahren nicht wesentlich verändert.

- Alleinstehend:

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
35%	35%	37%	38%	36%	36%	39%

- Zeitweilige Beziehung:

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
9%	8%	8%	9%	8%	8%	7%

- Feste Beziehung:

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
51%	52%	50%	48%	52%	50%	49%

41



3.4 Erwerbssituation

<i>Erwerbssituation zum Katamnesezeitpunkt</i>	<i>Fälle</i>	<i>Anteil</i>
Keine Angabe	58	1,5%
Auszubildender	36	0,9%
Arbeiter / Angestellter / Beamter	1.626	42,4%
Selbständiger / Freiberufler	92	2,4%
Sonstige Erwerbspersonen	9	0,2%
In beruflicher Rehabilitation	102	2,7%
Arbeitslos nach SGB III (Bezug von ALG I)	276	7,2%
Arbeitslos nach SGB II (Bezug von ALG II)	795	20,7%
Schüler / Student	13	0,3%
Hausfrau / Hausmann	110	2,9%
Rentner / Pensionär	550	14,3%
Sonstige Nichterwerbspersonen	168	4,4%
Gesamt	3.835	100,0%

42



3.4 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Insgesamt gab es bei den Katamnese-Teilnehmern 2012 gegenüber den Entlassungsjahrgängen 2005 bis 2011 nur geringfügige Verschiebungen im Hinblick auf die Erwerbssituation.
- Der Anteil der Arbeitslosen (Bezug von ALG I oder ALG II) unter den Antwortern ist wieder leicht gestiegen, liegt aber weiterhin im Mittel der Vorjahre.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
25%	30%	29%	30%	32%	27%	25%	28%

43



3.6 Zufriedenheit mit Behandlung

<i>Zufriedenheit mit der Behandlung</i>	<i>Fälle</i>	<i>Anteil</i>
Keine Angaben	151	3,9%
Sehr zufrieden	1.865	48,6%
Zufrieden	1.224	31,9%
Eher zufrieden	322	8,4%
Eher unzufrieden	150	3,9%
Unzufrieden	62	1,6%
Sehr unzufrieden	61	1,6%
Gesamt	3.835	100,0%

Hat sich die Behandlung für Sie gelohnt?

44



3.6 Zufriedenheit – *Kommentar*

- Die Zufriedenheit mit der Behandlung der Katamnese-Antwortern bleibt konstant.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
81%	80%	80%	82%	80%	79%	80%	81%



Teil 4

Nr.	Merkmal
4. Kreuztabellen	
4.1	Partnersituation (Behandlungs-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt – DGSS 3)
4.2	Erwerbssituation (Behandlung-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt – DGSS 3)
4.3	Geschlecht und Abstinenz – DGSS 3
4.4	Alter und Abstinenz – DGSS 3
4.5	Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz – DGSS 1
4.6	Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz – DGSS 1
4.7	Partnersituation und Abstinenz – DGSS 3
4.8	Erwerbssituation und Abstinenz – DGSS 3
4.9	Art der Beendigung und Abstinenz – DGSS 3
4.10	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Frauen) – DGSS 3
4.11	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Männer) – DGSS 3
4.12	Behandlungsdauer und Abstinenz – DGSS 3



4.1 Partnersituation im Verlauf

Katamnesezeitpunkt

Behandlungsbeginn	DGSS 3		Keine Angabe		Alleinstehend		In Partnerschaft		Gesamt	
Keine Angabe			28	75,7%	9	24,3%	37	100,0%		
Alleinstehend	95	5,0%	1.453	77,0%	339	18,0%	1.887	100,0%		
In Partnerschaft	100	5,2%	287	15,0%	1.524	79,7%	1.911	100,0%		
Gesamt	195	5,1%	1.768	46,1%	1.872	48,8%	3.835	100,0%		

47



4.1 Partnersituation – Kommentar

- Der Anteil der Personen, die zu Behandlungsbeginn alleinstehend waren und das zum Katamnesezeitpunkt geblieben sind, bewegt sich auf dem durchschnittlichen Niveau der Vorjahre.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
70%	79%	76%	80%	78%	77%	74%	77%

- Der Anteil der Personen, die zu Behandlungsbeginn in Partnerschaft lebten und auch zum Katamnesezeitpunkt in Partnerschaft waren, stabilisiert sich auf dem durchschnittlichen Niveau der Vorjahre.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
85%	80%	82%	81%	79%	82%	80%	80%

- Beide Gruppen sind zu beiden Messzeitpunkten etwa gleich verteilt, die Veränderung der Partnersituation ist also eher die Ausnahme.

48

4.2 Erwerbssituation im Verlauf

Katamnesezeitpunkt

DGSS 3	Keine Angabe		Erwerbstätig		Arbeitslos		Nicht erwerbstätig		Gesamt	
Keine Angabe			6	18,8%	6	18,8%	20	62,5%	32	100,0%
Erwerbstätig	18	1,1%	1.276	77,1%	209	12,6%	153	9,2%	1.656	100,0%
Arbeitslos	28	1,8%	497	32,1%	814	52,7%	207	13,4%	1.546	100,0%
Nicht erwerbstätig	12	2,0%	86	14,3%	42	7,0%	461	76,7%	601	100,0%
Gesamt	58	1,5%	1.865	48,6%	1.071	27,9%	841	21,9%	3.835	100,0%

Behandlungsbeginn

49

4.2 Erwerbssituation – Kommentar

- Der Anteil der Personen, die zu Behandlungsbeginn und zum Katamnesezeitpunkt erwerbstätig waren, bleibt auf ähnlichem Niveau.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
80%	65%	80%	78%	79%	80%	76%	77%

- Der Anteil der Personen, die zu Behandlungsbeginn arbeitslos und zum Katamnesezeitpunkt erwerbstätig waren, ist leicht rückläufig.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
30%	33%	32%	30%	29%	35%	33%	32%

50

4.3 Geschlecht und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Männlich	1.734	63,3%	460	16,8%	497	18,1%	50	1,8%	2.741	100,0%
Weiblich	657	60,1%	241	22,0%	169	15,4%	27	2,5%	1.094	100,0%
Gesamt	2.391	62,3%	701	18,3%	666	17,4%	77	2,0%	3.835	100,0%

4.3 Geschlecht – Kommentar

- Die Anteile der zum Katamnesezeitpunkt abstinenten Personen liegen etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Frauen	45%	64%	62%	60%	61%	62%	62%	60%
Männer	52%	65%	65%	65%	63%	65%	63%	63%

- Die Quote für ‚abstinenz nach Rückfall‘ ist bei Frauen immer höher als bei Männern. Der Unterschied beträgt:

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	7%	3%	4%	5%	3%	4%	5%

- Die Anteile der zum Katamnesezeitpunkt rückfälligen Personen liegen etwa auf dem Niveau der Vorjahre.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Frauen	17%	22%	18%	19%	18%	15%	15%
Männer	24%	21%	16%	20%	18%	16%	18%

4.4 Alter bei Aufnahme und Abstinenz

DGSS 3	Abstinent		Abstinent nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
19 und jünger	1	16,7%	3	50,0%	2	33,3%			6	100,0%
20 bis 29	93	47,7%	43	22,1%	56	28,7%	3	1,5%	195	100,0%
30 bis 39	294	56,6%	106	20,4%	110	21,2%	9	1,7%	519	100,0%
40 bis 49	862	60,7%	283	19,9%	242	17,0%	34	2,4%	1.421	100,0%
50 bis 59	899	66,1%	215	15,8%	223	16,4%	23	1,7%	1360	100,0%
60 bis 69	216	73,2%	45	15,3%	28	9,5%	6	2,0%	295	100,0%
70 und älter	26	66,7%	6	15,4%	5	12,8%	2	5,1%	39	100,0%
Gesamt	2.391	62,3%	701	18,3%	666	17,4%	77	2,0%	3.835	100,0%

53

4.4 Alter – Kommentar

- Die katamnestische Erfolgsquote hat sich in den mittleren Altersgruppen gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert.
- Die Altersgruppen ‚unter 19‘ und ‚über 70‘ sind wegen der geringen Fallzahlen kaum zu interpretieren.
- Mit zunehmendem Alter steigt die katamnestische Erfolgsquote. In der Altersgruppe 60-69 J. nahm die Erfolgsquote gegenüber dem Vorjahr um 6% zu (Abstinent/Abstinent nach Rückfall).

54

4.5 Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz



DGSS 1	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
Nein	329	67,4%	78	16,0%	71	14,5%	10	2,0%	488	100,0%
Ja	1.968	64,1%	552	18,0%	492	16,0%	60	2,0%	3.072	100,0%
Gesamt	2.297	64,5%	630	17,7%	563	15,8%	70	2,0%	3.560	100,0%

55

4.5 Vorerfahrung Entgiftung – Kommentar



- Die katamnestiche Erfolgsquote bei Personen mit und ohne vorhergehender Entgiftung ist insgesamt gestiegen, bei geringfügigem Unterschied zwischen den Gruppen.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
mit	76%	72%	77%	74%	79%	78%	82%
ohne	77%	79%	84%	82%	84%	78%	83%

- Die Quote ‚abstinenz nach Rückfall‘ unterscheidet sich bei Personen mit und ohne Entgiftung nicht mehr so deutlich wie in Vorjahren.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
mit	21%	15%	23%	20%	21%	22%	18%
ohne	12%	11%	12%	12%	16%	14%	16%

56

4.6 Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz



DGSS 1	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Nein	1.341	68,4%	314	16,0%	263	13,4%	42	2,1%	1.960	100,0%
Ja	956	59,8%	316	19,8%	300	18,8%	28	1,8%	1.600	100,0%
Gesamt	2.297	64,5%	630	17,7%	563	15,8%	70	2,0%	3.560	100,0%

4.6 Vorerfahrung Entwöhnung – Kommentar



- Die katamnestische Erfolgsquote von Therapie-Wiederholern und Erstbehandelten hat sich in den letzten 3 Jahren auf ein vergleichbares Niveau angenähert (3-5% Unterschied in den Vorjahren). Therapie-Wiederholer profitieren somit von der Rückfallbehandlung trotz eventuell fortgeschrittenem Krankheitsverlauf.

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Erstbehandlung	78%	84%	84%	84%	89%	84%
Wiederholung	70%	74%	74%	79%	78%	80%

- Die Abstinenz nach Rückfall liegt bei Therapie-Wiederholern ca. 4% höher.



4.7 Partnerschaft und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	104	53,3%	36	18,5%	39	20,0%	16	8,2%	195	100,0%
Alleinstehend	990	56,0%	350	19,8%	400	22,6%	28	1,6%	1.768	100,0%
In Partnerschaft	1.297	69,3%	315	16,8%	227	12,1%	33	1,8%	1.872	100,0%
Gesamt	2.391	62,3%	701	18,3%	666	17,4%	77	2,0%	3.835	100,0%

59



4.7 Partnerschaft – Kommentar

- Eine Partnerschaft scheint sich günstig auf die katamnestiche Erfolgsquote auszuwirken.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Alleinstehend	61%	68%	70%	76%	74%	76%	76%	77%
Partner	68%	83%	83%	86%	84%	87%	88%	86%

60



4.8 Erwerbssituation und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Keine Angabe	19	32,8%	9	15,5%	14	24,1%	16	27,6%	58	100,0%
Erwerbstätig	1.352	72,5%	295	15,8%	191	10,2%	27	1,4%	1.865	100,0%
Arbeitslos	505	47,2%	246	23,0%	305	28,5%	15	1,4%	1.071	100,0%
Nicht erwerbstätig	515	61,2%	151	18,0%	156	18,5%	19	2,3%	841	100,0%
Gesamt	2.391	62,3%	701	18,3%	666	17,4%	77	2,0%	3.835	100,0%

61



4.8 Erwerbssituation – Kommentar

- Der Trend der Vorjahre setzt sich fort: Erwerbstätige weisen eine deutlich bessere Erfolgsquote auf.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Arbeitslos	55%	65%	66%	72%	67%	71%	71%	70%
Erwerbstätig	71%	84%	85%	88%	87%	89%	89%	88%

62

4.9 Art der Beendigung und Abstinenz

DGSS 3	Abstinent		Abstinent nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	8	57,1%	2	14,3%	4	28,6%			14	100,0%
Planmäßige Entlassung	2.297	64,5%	630	17,7%	563	15,8%	70	2,0%	3.560	100,0%
Unplanmäßige Entlassung	86	33,0%	69	26,4%	99	37,9%	7	2,7%	261	100,0%
Gesamt	2.391	62,3%	701	18,3%	666	17,4%	77	2,0%	3.835	100,0%

63

4.9 Art der Beendigung – *Kommentar*

- Wie in den Vorjahren zeigt sich, dass die Abstinenzquote nach planmäßiger Entlassung deutlich besser ist.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Planmäßig	67%	79%	78%	82%	80%	83%	81%	82%
Unplanmäßig	53%	59%	58%	65%	57%	60%	64%	59%

64

4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz - Frauen



DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Einrichtung gemischt	386	62,7%	132	21,4%	90	14,6%	8	1,3%	616	100,0%
Einrichtung nur Frauen	271	56,8%	109	22,9%	79	16,4%	19	4,0%	478	100,0%
Gesamt	657	60,1%	241	22,0%	169	15,4%	27	2,5%	1094	100,0%

4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung – Kommentar



- Patientinnen aus gemischten und geschlechtsspezifischen Einrichtungen weisen ähnliche Abstinenzquoten auf.

Einrichtung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Spezifisch	65%	80%	77%	74%	81%	80%	84%	80%
Gemischt	65%	82%	77%	84%	81%	82%	82%	84%

- Es zeigen sich leichte Unterschiede bei den Kategorien ‚abstinenz‘ und ‚abstinenz nach Rückfall‘ zwischen den Einrichtungsarten, die sich im Verlauf aber uneinheitlich entwickeln.

4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz - Männer



DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Einrichtung gemischt	1.150	65,2%	294	16,7%	298	16,9%	21	1,2%	1.763	100,0%
Einrichtung nur Männer	584	59,7%	166	17,0%	199	20,3%	29	3,0%	978	100,0%
Gesamt	1.734	63,3%	460	16,8%	497	18,1%	50	1,8%	2.741	100,0%

4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung – Kommentar



- Bei den Männern zeigen die katamnesticen Erfolgsquoten eine uneinheitliche Entwicklung: Während 2010 die geschlechtsspezifischen Einrichtungen eine höhere Quote hatten, sind es 2011 und 2012 die gemischten Einrichtungen.

Einrichtung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Spezifisch	65%	83%	78%	82%	77%	84%	76%	77%
Gemischt	64%	73%	76%	81%	79%	80%	81%	82%

4.12 Behandlungsdauer und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Bis 6 Wochen	201	54,0%	79	21,2%	85	22,8%	7	1,9%	372	100,0%
Über 6 bis 10 Wochen	305	55,2%	121	21,9%	118	21,3%	9	1,6%	553	100,0%
Über 10 bis 16 Wochen	1677	65,2%	437	17,0%	409	15,9%	51	2,0%	2574	100,0%
Über 16 bis 20 Wochen	159	62,1%	50	19,5%	41	16,0%	6	2,3%	256	100,0%
Über 20 Wochen	49	61,3%	14	17,5%	13	16,3%	4	5,0%	80	100,0%
Gesamt	2391	62,3%	701	18,3%	666	17,4%	77	2,0%	3835	100,0%

69

4.12 Behandlungsdauer – Kommentar

- Die Abstinenzquoten der verschiedenen Behandlungsdauern weichen kaum von der Regelbehandlung (10-16 Wochen) ab.

Behandlungsdauer	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
6-10 Wochen	75%	77%	79%	77%	81%	80%	77%
10-16 Wochen	77%	78%	82%	80%	83%	81%	82%
16-20 Wochen	76%	73%	81%	80%	81%	80%	82%

- Es ist davon auszugehen, dass die Behandlungen im individuell passenden Setting bei angemessener Dauer stattfinden und zu guten Resultaten führen.

70